

TAGESABLAUF

- 08.30–08.30 Uhr
Einlass und Registrierung
- 09:00-09:05 Uhr
Begrüßung
- 09:05-10:20 Uhr
Impulsvorträge
- 10:20-10:35 Uhr
Kaffeepause
- 10:35-11:50 Uhr
Impulsvorträge
- 11:50-12:50 Uhr
Mittagspause
- 12:50-15:50 Uhr
Interaktive Workshops (jeweils 60 Minuten)
- 15:50- 16:00 Uhr
Ausklang

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Notfallsanitäterinnen und -sanitäter, ATA und MFA's

Anmeldung/Informationen

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 12.11.2025 ist erforderlich und erfolgt ausschließlich über den u.a. QR-Code an:



Daria Oeckermann
Fon 0421 879-4881
IBF.KLDW@gesundheitsnord.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um frühzeitige Abmeldung, sollten Sie verhindert sein

Die Teilnahme gilt als Fortbildung und die Fortbildungspunkte können anerkannt werden.

GESUNDHEIT **NORD**
KLINIKUM LINKS DER WESER

3. Multiprofessionelles Pflegesymposium

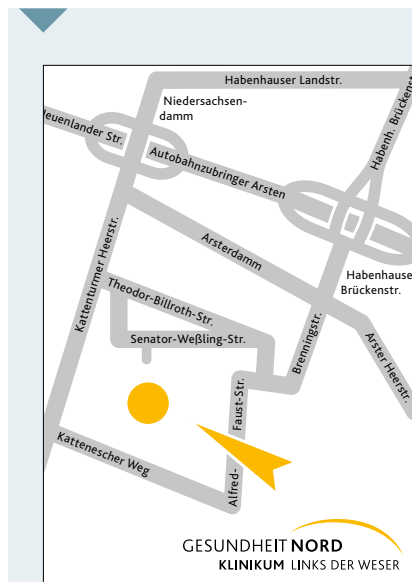
Wissen fein dosiert



Sponsoring



So finden Sie zu uns



WANN UND WO

Freitag, 21. November 2025

08.30 – 16.00 Uhr

Akademie am Klinikum Links der Weser

Senator-Weßling-Straße 1a

28279 Bremen



Intensivstation

Die interdisziplinäre Intensivstation im Klinikum Links der Weser verfügt über 34 Bettplätze, welche alle die Möglichkeit einer Beatmungstherapie abbilden. Pro Jahr werden mehr als 3.500 Patientinnen und Patienten behandelt.

Die Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit schwergradigen Kreislauf- und/oder Organversagen, kardiochirurgischen Patientinnen und Patienten in der perioperativen Versorgung sowie in der Versorgung nach erfolgreicher primärer Reanimation. Zudem werden spezielle Verfahren der modernen Intensivmedizin wie Herz-Unterstützungssysteme (Kunstherzen) verwendet.

VORTRÄGE

- **Organspende und Ethik**
- **Ethische Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit der Organspende**

INTERAKTIVE WORKSHOPS

- **Leben nach Organspende - Im Dialog mit Menschen, die eine Organspende erhalten haben**

Zentrale Notaufnahme

Die Zentrale Notfallaufnahme ist die primäre Anlaufstelle für alle Notfallpatientinnen und Notfallpatienten, 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr. Hier ist die Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Versorgung. Im Jahr werden ca. 18.000 Patientinnen und Patienten der unterschiedlichen Fachdisziplinen behandelt.

Durch das jederzeit verfügbare Herzkatheterlabor ist der Versorgungsschwerpunkt die Kardiologie und Kardiochirurgie. Als regionales Traumazentrum ist das Klinikum zusammen mit der Notaufnahme auch für die Behandlung schwerstverletzter Menschen ausgelegt.

VORTRÄGE

- **Vorbehaltsaufgaben in der Pflege**
- **Intensivmedizinisches Bridging**

INTERAKTIVE WORKSHOPS

- **Schockraumskills**
- **Sonographie durch Pflegekräfte**

Anästhesie

Unsere Klinik betreut anästhesiologisch pro Jahr etwa 8000 Patientinnen und Patienten. Dabei kommen alle Methoden der modernen Anästhesie zum Einsatz. Der Anteil von Regionalanästhesien beträgt auf die Gesamtzahl der durchgeführten Narkosen derzeit ca. 10%.

Neben der Betreuung der Patientinnen und Patienten im Operationssaal, gehört die postoperative Versorgung im Aufwachraum und die anästhesiologische Betreuung in Notfallsituationen (im Schockraum, im HK-Labor, bei innerklinischen Notfällen) zum Aufgabenbereich. Die Notärztinnen und Notärzte unserer Abteilung besetzen aktuell in Bremen ein Notarzteinsatzfahrzeug, sowie die beiden Rettungshubschrauber „Christoph 6“ der ADAC Luftrettung und „Christoph Weser“ der DRF Luftrettung.

VORTRÄGE

- **ECLS / ECMO Therapie – Postreanimationsmanagement**
- **Flight Nurse - Pflegekräfte bei der Luftrettung- 1 Jahr Rückblick**

INTERAKTIVE WORKSHOPS

- **Reanimation – High Performance CPR**
- **Atemwegsmanagement für Nicht-Anästhesisten**